



Hans Blücher bringt auf die Bühne, was die Musikwelt schmerzlich vermisst hat. Seine Auftritte sind mehr als das routinierte Abarbeiten einer Setlist, die aus einem Repertoire gleichförmigen Einheitsbreis besteht. Wenn Hans in die Saiten greift, nimmt er seine Zuhörer mit auf einen musikalischen Trip durch Genres, Themen und Emotionen. Bereits nach wenigen Takten springt der Funke über. Das Publikum wird Teil des Geschehens, ist involviert, integriert. Ein Blücher-Konzert wird dann nicht mehr konsumiert, es wird gelebt.

Was dabei durch Säle und über Wiesen hallt, reicht von der sanften Musik der Singer/Songwriter über trashigen Indie-Pop bis hin zum Sprechgesang in Biz Markie-Prägung; trägt manchmal einen Hauch von melancholischem Soul in sich, wird im nächsten Stück jazzig um dann wieder umzuschlagen in verrauchten Funk. Aber: immer auf Deutsch. Denn jeder Hans Blücher-Songs verdient es, verstanden zu werden – egal, ob er von der versteckten Schönheit verrohter Stadtteile, Leben und Tod oder dem ersten Bier zum Sonnenuntergang erzählt.

Seine aktuellen Projekte sind, nach einem Album mit dem Besten aus zehn Jahren, vor allem Liebeserklärungen an die Kult(ur)orte seiner Heimat Dortmund – etwa dem kleinen Plattenladen *Black Plastic* im Schatten des U-Turms oder *dem Depot* tief im Norden der Stadt. Für 2024 ist ein gemeinsamer Song mit dem Dortmunder Rapper „Schlakks“ geplant. Wer noch mehr über Hans Blücher erfahren möchte, besucht die Seite des Independent Labels *Nordmarkt Records*.

KURZE VERISON - SOLO

Hans Blücher steht für intelligenten Indie-Sound aus der Schule der Singer/Songwriter. Manchmal im flockigen Rhythmus der Gitarre, dann funky mit patentiertem James Brown-Schrei oder melancholisch-soulig wie ein verregneter Sommertag. Aber immer mit empathischen deutschen Texten, Melodien, die nicht loslassen und einem ganz besonderen Draht zum Publikum.

KURZE VERSION - MIT BAND

Singer/Songwriter Hans Blücher: Seine Musik ist mindestens so vielfältig wie die Menschen im Ruhrgebiet. Ein Sound von Indie-Pop bis zu Schrebergarten-Soul, mit deutschen Texten über Schallplatten, Flohmärkte und die große Reise des Lebens. Mit dabei: Sandy Slanina (Bass), Martin Krein (E-Gitarre) und Philipp Kerst (Schlagzeug) und als fünfter Mann das Publikum.



DORTMUND-NORDSTADT VERSION

Dortmund, irgendwo in der Nordstadt. Hier reiht sich die verkommene Bauruine an den lebendigen Kulturbetrieb, spielt sich das Elendsdrama neben der Aufsteigergeschichte ab, riecht es nach Urin und exotischem Essen. Es ist ein vielfältiger Ort voll mit polarisierenden Gegensätzen – genau wie die Musik von Hans Blücher.

Denn wenn der Singer/Songwriter mit seinen Wurzeln irgendwo zwischen Borsigplatz und Brunnenstraße loslegt geht es mindestens so bunt zu, wie im Dortmunder Norden. Da folgt die einfühlsame Liebesgeschichte auf die Ode an den taumelnden Meisterjubiläum, sprüht der Funk im Song über eine bekloppte Stellenanzeige neben Souklängen in der Abschiedsballade auf Dortmunds letzten Underground Club.

MITMACH-VERSION

Wenn Singer/Songwriter Hans Blücher Musik macht, machst du mit. Ob du willst oder nicht. Aber du willst, garantiert! Denn wenn Hans eins kann (außer Musik natürlich), dann ist es, das Publikum mitzunehmen.

Erstmal, weil du dich auf jeden Fall in seinen Texten wiederfinden wirst. Denn die Geschichten über vergangene Freundschaften, hilflose Wut, durchtanzte Nächte oder alte Sehnsucht kennst du auch. Ein bisschen Hans steckt in jedem von uns.

Aber vor allem, weil Konzerte von Hans mehr sind, als stumpfes Zuhören. Mitmachen ist angesagt! Nein, nicht peinlich wie damals in der Schule. Sondern so selbstverständlich, wie Zähneputzen.

Glaubst du nicht? Dann komm vorbei und hör es dir an. Wenn es doch peinlich wird, kannst du ja immer noch gehen.

Texte: Florian Stary, Foto: Leopold Achilles

KONTAKT

hans@hansbluecher.de
info@nordmarktrecords.de

www.hansbluecher.de
www.nordmarkt-records.de

www.instagram.com/hans.bluecher
www.facebook.com/hansbluechermusik

